

Pädagogisches Konzept der Offenen Ganztagschule (OGTS) an der Grundschule Merching

1. Definition

Die Offene Ganztagschule ist eine schulische Veranstaltung, die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Vormittagsunterricht verpflegt, erzieherisch betreut, bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt, begleitet, individuell fördert und sie in der Freizeit pädagogisch anleitet.

Die OGTS unterstützt Schule und Eltern in ihrem Erziehungsauftrag durch eine enge Kooperation und entlastet durch ihre erweiterten Angebote.

2. Öffnungszeiten

Die OGTS öffnet während der Schulzeiten montags bis donnerstags um 11:15 Uhr und endet um 16:00 Uhr. Sie ist für die Eltern kostenfrei.

Zusätzlich kann ein kostenpflichtiges Angebot am Freitag bis 14:00 Uhr oder 16:00 Uhr gebucht werden.

3. Ziele der Maßnahme

Die pädagogische Betreuung erfolgt auf der Grundlage eines ganzheitlichen, christlichen Menschenbildes. Wir legen großen Wert auf die Einhaltung und Umsetzung der Kinderrechte, auf eine qualifizierte und individuell abgestimmte pädagogische Beobachtung, Betreuung und Förderung.

Die Kinder werden täglich von den Betreuerinnen in Empfang genommen und persönlich begrüßt. Als Treffpunkt dient der Gruppenraum der OGTS.

Tagesablauf

Gut ankommen

- individuelles Ankommen nach Schulschluss in der OGTS (Zeiten: 11:15 Uhr, 12:00 Uhr und 12:45 Uhr)
- Freies Spielen bis ca. 12:00 Uhr

Gut da sein

- Mittagessen bis 13:30 Uhr
- Freies Spiel bis 14:00 Uhr
- Abhol- und Heimgehphase für Kinder der kurzen Gruppen
- 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr feste Hausaufgabenzeit
- Unterschiedliche päd. Angebote und freies Spielen

Gut weggehen

- 16:00 Uhr Abhol- und Heimgehzeit für Kinder der langen Gruppen
- Betreuung während der zusätzlich gebuchten Zeiten

4. Gemeinsames Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen der ersten Gruppe erfolgt ab 11.30 Uhr. Das gemeinsame Mittagessen der zweiten Gruppe erfolgt ca. ab 12:00 Uhr.

In der heutigen, oft stressigen Zeit, verliert das gemeinsame Essen im Alltag oft an Wert und wird zur Nebensächlichkei. Um dem entgegen zu wirken legen wir großen Wert auf das Essen als positives Gemeinschaftserlebnis in entspannter Atmosphäre. Als Grundlage der entspannten Essenaufnahme gelten die mit den Kindern erarbeiteten und festgelegten Regeln der Tischkultur und der sozialen Kompetenzen.

Dazu gehören auch Hygieneregeln wie z. B Händewaschen.

Tischgespräche in angemessener Lautstärke, gute Tischmanieren, sowie die Einhaltung der Kommunikationsregeln und ein sozialverträgliches Verhalten der Kinder und Betreuerinnen miteinander bilden einen pädagogischen Schwerpunkt beim Essen.

Das frisch zubereitete Essen wird über einen biologisch zertifizierten Caterer „Fernküche Forster“ täglich geliefert. Die pädagogischen Fachkräfte wandeln in der ihrer Vorbereitungszeit den Gruppenraum in einen Speiseraum um, der dann somit zum gemeinsamen Essen genutzt werden kann. Das Essen wird von den Betreuern hergerichtet und ausgegeben.

5. Hausaufgabenzeit

Ein zentrales Handlungsfeld der OGTS ist die Begleitung und Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben. Im Sinne der individuellen Förderung und der Verwirklichung von Chancengleichheit teilen wir die die Kinder je nach Altersstufe in vier Untergruppen, so dass jedes Kind die Möglichkeit hat, in einem vorgegebenen Ordnungsrahmen mit qualifizierter Betreuung die Hausaufgabenzeit als zusätzliche Übungszeit produktiv zu nutzen.

Die Betreuer verstehen sich als Lernbegleiter der Kinder und motivieren diese zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Erledigung. Während der Hausaufgaben ist es uns wichtig, für eine ruhige und lernanregende Arbeitsatmosphäre zu sorgen und den Kindern bei Hausaufgabenproblemen unterstützend und erklärend zur Seite zu stehen. Schriftliche Hausaufgaben werden von uns kontrolliert und abgezeichnet. Uns ist es sehr wichtig, dass die Eltern die Hausaufgaben nochmals nachzusehen, um den aktuellen Leistungsstand ihres Kindes zu kennen.

Um eine qualitativ gute Hausaufgabenbetreuung zu gewährleisten, gelten die Regeln, wie sie die Schule vorgibt:

- Vollständigkeit der Lern- und Arbeitsmaterialien
- Gewissenhafte Führung des Hausaufgabenheftes
- Vollständige Erledigung der Hausaufgaben

Lesen und mündliche Aufgaben müssen zu Hause erfolgen bzw. zur Vertiefung wiederholt werden.

Nachhilfe kann **nicht** durch uns gewährleistet werden.

6. Freizeit und Ausgleich

In der heutigen Zeit, in der sich fast in jedem Haushalt Computer, Fernseher und Spielekonsolen befinden und die Kinder häufig noch viele Nachmittagstermine haben, besteht für die die Gefahr der Reizüberflutung. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Kinder zwischen ihren einzelnen Verpflichtungen (Schule, Freizeittermine, Vereinen usw.) ausreichend Zeit zum freien Spiel haben (d.h. sie entscheiden selbst, mit wem, wie lange, mit was und wo sie spielen möchten). Dazu stehen den Kleinen vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmaterialien in unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung.

- Mal- und Basteltische
- Puppenecke
- Bauteppich
- Bewegungsbereich
- Lego Ecke
- Bücher- und Lesebereich

Außerdem können auch die Turnhalle, der Schulhof, sowie der Innenhof genutzt werden.

Neben dem Freispiel finden durch Betreuerinnen zeitweise folgende angeleitete Angebote statt:

- Kreativ- und Erlebnispädagogische Angebote
- Bewegungsangebote
- Angebote im musikalischen Bereich
- Angebote zur Förderung der Sinne- und Experimente, sowie Arbeiten mit verschiedenen Materialien

Die sozial-emotionale Förderung spielt hierbei eine wichtige Rolle. So sind wir bemüht einen angemessenen Raum für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, der für Wohlgefühl und die nötige Geborgenheit sorgt. Die Kinder werden bei der Entwicklung von Kompetenzen im Hinblick auf konstruktive Konfliktbewältigung, Toleranz und Mitmenschlichkeit begleitet. Gleichzeitig üben wir im täglichen Ablauf feste und überschaubare Strukturen und Abläufe.

7. Ferienzeiten

Zum Schuljahresbeginn findet eine Abfrage zu den benötigten Ferienbetreuungszeiten statt. Nach Auswertung werden die Ferienbetreuungen und die Anmeldefristen bekannt gegeben. In den Ferien ist von montags bis freitags von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet. Die Kinder können sich auf unterschiedliche Angebote freuen. Diese bieten eine willkommene Abwechslung. Frei von Druck der Schule und der Hausaufgaben können wir hier gemeinsam mit den Kindern Angebote zu Schwerpunktthemen durchführen. Dabei wird darauf geachtet, dass keine zu kostenintensiven Angebote ausgesucht werden. Allerdings wird auch auf den Wunsch der Kinder eingegangen. Die Kosten für die Ferienbetreuung betragen pro Buchungstag 14.00 €.

8. Räumlichkeiten

Die OGTS hat eigene Räume (werden auch für die Mittagsverpflegung genutzt) in der Grundschule und teilt sich Klassenräume wie den Physikraum und den Mehrzweckraum für die Hausaufgabenzeit.

Folgende Räume stehen der OGTS ab dem kommenden Schuljahr zu Verfügung:

- Zwei Haupträume mit Lesecke, Puppenecke und Bauecke. Die Tische und Stühle werden gleichzeitig für die Mittagsspeisung, den Nachmittagssnack, zur Hausaufgabenzeit und zum Spielen genutzt.
- Eingebaute Küchenzeile wird zur Ausgabe des angelieferten Mittagessens genutzt. Kühlschränke und Küchenschränke sowie Spülmaschine sind vorhanden.
- Für sportliche Aktivitäten kann je nach Belegungsplan eine der zwei Turnhallen genutzt werden
- Im Außenbereich stehen der Schulhof mit Tischtennisplatten, der Hartplatz sowie ein abgetrennter Innenbereich zur Verfügung

9. Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und verbindlich über die Koordinatorin. Für das kommende Schuljahr muss zur Schuleinschreibung eine Anmeldung vorliegen. Danach auf Warteliste möglich. Auf Grund der Raumsituation ist es nicht auszuschließen, dass nicht alle Schüler aufgenommen werden können. Über eine endgültige Aufnahme entscheiden Schulleitung und Koordinatorin in gemeinsamer Absprache.

10. Kooperationspartner und Trägerschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „KJF Kinder- und Jugendhilfe Wittelsbacher Land“ arbeiten eng mit der Schulleitung und den Lehrkräften der Grundschule zusammen. Dies gilt auch für die Eltern und evtl. weiteren Kooperationspartnern.

Trägerschaft:

KJF Kinder- und Jugendhilfe Wittelsbacher Land, die in der Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. steht.

Merching, im Januar 2023
A. Homann
Koordinatorin